

**Öffentlicher Vortrag und Auftaktveranstaltung des Marsilius-Projekts  
„Verkörperung als Paradigma einer evolutionären Kulturanthropologie“**

## **Zur Evolution der Sprache**

**Prof. Dr. Michael Hampe, ETH Zürich**

Der Philosoph Michael Hampe (ETH Zürich) fragt nach der Evolution der Sprache, und zwar aus einer spezifisch philosophischen Sicht. Der tatsächliche Ursprung der Sprache liegt weitgehend im Dunkeln - trotz aller beeindruckenden Fortschritte in der Primatenforschung und Linguistik. Die philosophische Methode der Genealogie konstruiert dagegen fiktive Ursprünge. Diese Fiktionen dienen weniger als Lückenfüller für mangelnde realhistorische Kenntnisse, denn dem besseren Verständnis der Tatsachen und der Kritik. Mithilfe der genealogischen Betrachtung wird nach der Relevanz eines Sprachverständnisses gefragt, das sich vor allem auf deren behauptende Funktion konzentriert.

**Mittwoch, 11. Dezember 2013, 18.00 Uhr**

**Ort:** Alte Universität, Aula  
Grabengasse 1, 69117 Heidelberg